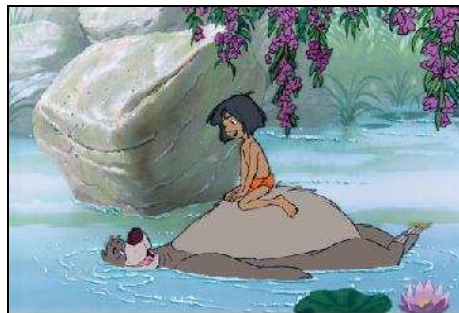


Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

V C P Burladingen

im VCP-Gau Achalm und Land VCP in Württemberg

**Anleitung zur Kinderstufe des VCP Burladingen
für Eltern und junge Erwachsene**



Fotos © Walt Disney Films

1

WILLKOMMEN !

Dankeschön für Ihr Interesse an mehr Information über unsere Kinderstufe, die wir nach der Spielidee des Dschungelbuches gemeinsam gestalten und leben.

Das Leben als Wölfling bietet Kindern im Alter vom 7 bis 10 Jahren eine für jedes Mädchen und jeden Jungen spannende Vielfalt an kreativen Aktivitäten, um die individuelle Vorstellungskraft anzufachen. Es vermag ebenfalls die gesunde Entwicklung der Persönlichkeit des Kindes zu fördern.

Auch der VCP Burladingen ist der Auffassung, dass Kinder durch das eigene Tun (learning by doing) lernen. Wölflingsaktivitäten ermutigen Kinder ihre Welt durch das Spiel und das Abenteuer zu entdecken und zu verstehen.

Lassen Sie uns versuchen zu erläutern, wie Sie und das Pfadfinden zusammenarbeiten können, um Ihr Kind dabei zu unterstützen sein Bestes zu tun.

Der VCP und Ihr Kind

Der VCP ist eine bundesweite pfadfinderische Jugendorganisation zur fortschreitenden Selbsterziehung in Deutschland mit rund 47000 Mitgliedern. Wir sind über unsere Ringverbände, auch Teil der weltweiten Bewegung der Pfadfinder (WOSM) und der Pfadfinderinnen (WAGGGS), die zusammen derzeit circa 38 Millionen Mitglieder in 216 Ländern und Territorien umfasst.

Das Pfadfinden im VCP geschieht in Arbeitsstufen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die speziell auf jede Altersstufe hin angelegt sind: die der Wölflinge (7-10 Jahre), der Jungpfadis (10/11-13 Jahre), der Pfadis (13-15/16 Jahre), sowie die der Ranger und Rover (16-20 Jahre).

In diesen Stufen kann sich mit ganzheitlichem Ansatz und in altersgemäßer Weise der menschliche Charakter heranbilden, wobei die Bereiche von körperlicher, intellektueller, emotionaler, sozialer und spiritueller Entwicklung sich gegenseitig beeinflussen.

2

Um zu verstehen wie das Kinderstufenpfadfinden den Bedürfnissen Ihres Kindes zu entsprechen vermag, lassen Sie uns darauf schauen, was das Pfadfinden so speziell macht.

Die Grundlagen des Pfadfindens im VCP

Das Pfadfinden basiert auf drei deutlichen Grundlagen, welche seine fundamentalen Überzeugungen darstellen.

Verpflichtung für Gott:

Das ist erklärt als: „Festhalten an spirituellen Grundlagen, Treue zu der Religion, die sie zum Ausdruck bringen und Übernahme von Pflichten, die sich daraus ergeben.“

Verpflichtung für Andere:

Das ist erklärt als: „Treue zum eigenen Land in Übereinstimmung mit der Förderung von lokalem, nationalem und internationalem Frieden, des gegenseitigen Verstehens und der Zusammenarbeit“, und „der Teilnahme an der Gesellschaftsentwicklung, mit der Anerkennung und dem Respekt vor der Würde des Mitmenschen und für die Unversehrtheit der Natur.“

Verpflichtung für Sich - Selber:

Das ist erklärt als: „Verantwortlichkeit für die eigene menschliche Entwicklung.“ Das befindet sich in Übereinstimmung mit der erzieherischen Absicht der Pfadfinderbewegung, deren Ziel es ist junge Leute bei der umfassenden Entwicklung ihrer Potentiale und Begabungen zu unterstützen.

Die Kernphilosophie und die Werte des Pfadfindens werden durch diese Grundlagen zum Ausdruck gebracht. Diese bilden einen „Moralkodex“ von dem das Pfadfinden von allen seinen Mitgliedern erwartet, dass sie sich selber davon leiten lassen, während sie an Aktivitäten teilnehmen.

Christlicher Glaube gibt uns aber das Verständnis vom Menschen, weil in Christus von Gott in handelnder Liebe - wie im Evangelium bezeugt und verkündigt, zugunsten des Menschen entschieden ist¹, - für das Leben. So soll in christlichem Glauben, die freiwillige Bindung an die pfadfinderischen Prinzipien dem Gemeinwesen im Ganzen dienen. Deshalb sind Kinder aus konfessionell anders bzw. nicht gebundenen Familien ebenfalls eingeladen bei uns Mitglied zu werden.

¹ : auch nach Eberhard Jüngel (Theologe aus Tübingen)

3

Das Versprechen, das Gesetz, die Gruppenregeln und das Motto der Wölflinge sind altersgemäße Versionen die pfadfinderischen Prinzipien zu erinnern.

Versprechen, Gesetz, Regeln, Motto und Gruß der Wölflinge

Versprechen

„Ich will zu euch gehören, das Wölflingsgesetz und die Regeln unserer Meute beachten.“

Wölflingsgesetz

Wölflinge achten den alten Wolf.

Wölflinge achten sich selber und andere.

Wölflingsregeln

Ich bin ein Wölfling und halte mich an unsere Regeln:

- Ich höre auf Gottes Wort.
- Ich folge nicht meinen Launen.
- Ich bin aufmerksam und freundlich.
- Ich helfe gerne.
- Ich achte auf Sauberkeit.

Motto

„Wir wollen unser Bestes tun!“

Gruß

„Gut Jagd!“

Vom Auftrag des VCP in Württemberg

(Auszug aus der Landesordnung)

„Der VCP in Württemberg orientiert seine Arbeit am Leben und Wirken von Jesus Christus. Er will junge Menschen dazu einladen, die Frage nach dem Sinn des Lebens mit der Frage nach Gott zu verbinden und ein Leben in der Nachfolge Jesu Christi zu führen.

Der Verband will seine Arbeit so gestalten, dass durch sie christliches Leben erfahrbar und Gemeinschaft erlebbar wird. Er geht davon aus, dass die Auseinandersetzung mit der frohen Botschaft von Jesus Christus Auswirkungen für ihn und seine Mitglieder hat und sie befähigt,

- das eigene Leben zu bejahen
- sich dem Nächsten zu zuwenden und für ihn einzutreten

4

- ungerechtfertigte Abhängigkeiten, Schuldgefühle und Angst zu überwinden
- gemeinsam als Christen zu handeln
- sich für diejenigen zu engagieren, die in unserer Welt wenig geachtet und entrechtet sind
- Verantwortung in Kirche, Staat und Gesellschaft zu übernehmen
- die natürliche Umwelt als ein bedrohtes und schützenswertes Gut zu erkennen und zu erhalten
- Gewalt zu verachten und abzulehnen und gewaltfrei für den Frieden unter uns und in der Welt einzutreten.“

Stufenziele des Wölflingsprogramms

Unter Beachtung der pfadfinderischen Prinzipien und in Erfüllung des Auftrags dienen die Stufenziele dazu den entwicklungsgemäßen Bedürfnissen der zumeist 7 – 10jährigen Kinder zu entsprechen. Das Wölflingsprogramm legt Wert auf Aktivitäten, die Wölflinge dazu ermutigen und sie darin fördern sollen:

- sich zu äußern und zu antworten auf Gottes Liebe in ihrem täglichen Leben
- ihr Bestes zu tun
- sich fit zu halten
- sich ihre Neugier und ihr Bedürfnis für Abenteuer und neue Erfahrungen zu erfüllen
- kreativ zu sein und ein Gefühl für Könnerschaft zu entwickeln
- zusammenzuarbeiten in kleinen Gruppen und erfahren Verantwortung wahrzunehmen
- an Outdoor - Aktivitäten teilzunehmen
- über die Naturwelt zu lernen und ihre Rolle darin.

Im Aufgabenbuch, im Teil für Wölflinge, sind solche Aktivitäten zusammengestellt. Wölflinge benötigen Unterstützung und Zuspruch Erwachsener während sie spielen, lernen und entdecken. Kinder brauchen das für den Aufbau von Selbstachtung und Selbstvertrauen. Es ist für sie kritisch ein Gefühl der Bildung bei dem zu empfinden was sie getan haben, vielmehr etwas beigebracht zu bekommen, das ist für sie maßgebend; kurz gesagt: sie sind eher ergebnisorientiert. Das Pfadfinden ist der Auffassung, dass Wölflinge, die „ihr Bestes tun“ bei jeder Aktivität dafür gleichermaßen Anerkennung und Lob verdienen.

Wie eine Meute organisiert ist

Die Spielidee bzw. das Thema der Wölflingsstufenarbeit basiert auf Rudyard Kiplings Werk „Das Dschungelbuch“. Es unterstützt einen Sinn für Outdoor-Abenteuer und Fantasie, der den einfallsreichen Geist eines Wölflings hervorzurufen vermag.

Die „Meute“ bezieht sich auf alle Mitglieder im Stufenprogramm „Wölflinge“ für Kinder.

Innerhalb der Meute sind die Wölflinge aufgeteilt auf „Rudel“ zu 6 Kindern.

Ein Rudel kann von einem/r älteren Wölfling/ Pfadi (ab dem 10. Lebensjahr +) angeführt werden. Je nach Erfahrung kann er/sie zeitweilig und bei unterschiedlichen Aktivitäten mit dieser frühen Leitungsverantwortung beauftragt werden.

Der/die erwachsenen Leiter/innen der Meute werden in Bezug auf den Namen des Wolfes und Anführers der Wolfsmeute im Dschungelbuch als „Akela“ benannt. Andere verantwortliche Leiter/innen nehmen einen „Dschungelnamen“ an, wie z.B., Baloo (der Bär), oder Bagheera (der Panther). Die Meute mag auch über eine/n „Kim“ – Pfadi, die/der mit den Wölflingen zusammenarbeitet - verfügen. Kim ist eine andere Kipling – Figur.

Die Leiterinnen und Leiter (Akelas) einer Meute unterstützen sich gegenseitig und bilden die Leitung der Kinderstufe des Stammes / der Ortsgruppe. Die Kinderstufenleitung ist bemüht, dass ihr Wölflingsprogramm in inhaltlicher Übereinstimmung mit den Richtlinien für die Kinderstufenarbeit des VCP geschieht. Das wird am besten dadurch gelingen können, dass die Akelas an Fortbildungen auch auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene des VCP teilnehmen und so ihre Stufenarbeit zum Wohle der ganzen Meute evaluiert voranbringen. Die Akelas kümmern sich mit darum, dass die Meute über genügend Ressourcen verfügt, um effektiv arbeiten zu können. Dafür suchen die Akelas auch die Zusammenarbeit mit den Eltern und mit Sponsoren. Sponsoren sind typischerweise, z.B. die Kirchengemeinden, Einrichtungen der Stadtgemeinde, Clubs und der eigene Förderverein.

Nachdem es schon ein wenig darüber erfahren hat, wie es ist bei den Wölflingen zu sein, wird Ihr Kind gerne bereit sein, in der Meute mitzutun. Anschließend, nach wenigstens einem Vierteljahr kontinuierlichen Mitwirkens als Wildling in der Meute/seinem Rudel,

kann Ihr Kind als Wölfling im VCP als Mitglied in einer fröhlichen Versprechensfeier – zu der Sie als Eltern herzlich willkommen sind - aufgenommen werden. Ihr Kind erhält dabei das Wölflingshalstuch verliehen und darf seine VCP - Tracht tragen.

Ihre Rolle bei den Wölflingen

Das Pfadfinden ist eine familienbasierte Organisation. Aktivitäten die wir bieten, zusätzlich mit den Werten und Fähigkeiten die wir vermitteln, sind darauf hin orientiert Ihre eigenen Bestrebungen Ihr Kind zu lehren zu unterstützen, was nötig ist, um sich frei zur verantwortlich handelnden Persönlichkeit zu entfalten. Ihre Beteiligung ist wichtig um dabei mitzuhelfen, dass Ihr Wölfling die Lernerfolge festigen kann. Hier nun einige Anregungen, die Ihnen helfen können sich mit zu beteiligen:

- Setzen Sie sich zusammen mit Ihrem Kind hin und schauen im Aufgabenbuch den Teil für Wölflinge zusammen miteinander durch. Welche der dort aufgeführten Aktivitäten interessieren oder sagen Ihnen beiden zu? Wie könnten Sie als Familie an diesen Aktivitäten mitarbeiten?
- Finden Sie heraus, welche Aktivitäten die Meutenleitung Ihres Kindes plant durchzuführen. Die meisten Leiter nehmen sich bei der ersten Zusammenkunft die Zeit und fragen die Wölflinge was sie gerne machen würden. Sie zeichnen Programmpläne auf vom Input der Kinder.
- Lernen Sie die Leiter mit deren wirklichen Namen kennen. Zu oft kennen Eltern nur deren „Dschungel“-Namen. Die Leiter sind wirklich am Wohlergehen Ihres Kindes interessiert. Sagen Sie ihnen, was Ihr Kind gerne tun mag. Das wird ihnen helfen Aktivitäten zu planen, die Spaß bereiten.
- Wenn Ihr Wölfling daran interessiert ist an einer Aktivität außerhalb des Meutentreffens zu arbeiten, oder Sie möchten es als ein Familienprojekt machen, dann reden Sie mit den Leitern über Ihre Pläne. Diese können Ihnen wertvolle Tipps geben und Ihnen sagen, wie gut das zu den Wochenprogrammen der Meute passt.

7

- Ihre Talente, Hobbies und Interessen sind echte Aktiva und sind es wert mit den Kindern geteilt zu werden. Finden Sie heraus, wie Sie eine Hilfsquelle für das Programm der Meute werden können. Das wird Ihnen erlauben wertvolle Zeit mit Ihrem Kind zu verbringen und eine Erfahrung zu teilen. Wölflinge lieben es wirklich sich hervor zutun vor einem erwachsenen Familienmitglied, das ein Treffen besucht. Dieses Gefühl des Stolzes hilft die Beziehung Erwachsener zum Kind wechselseitig zu stärken. Wenn Ihr Kind sich den Wölflingen anschließt, werden Sie Teil des Unterstützungsteams der Meute.
- Werden Sie ein/e Leiter/in. Der VCP in Württemberg bietet auch Grundkurse für Erwachsene und Lehrmaterialien an. Leitung zu übernehmen macht Spaß und ist spannend. Sie werden mit Ihrem Wölfling für eine spezielle Zeit zusammen sein und ihn oder sie dabei sehen können, wie sich Ihr Kind entwickelt und vor Ihren Augen heranwächst. Ebenso werden Sie die Freundschaft und Kameradschaft mit anderen Eltern teilen können, was zu eindrücklichen Beziehungen und Erinnerungen führen kann.

Wölflingen dabei helfen behütet und gesund zu sein

Die Gesundheit und Sicherheit eines Kindes sind die allerwichtigsten Anliegen denen sich Eltern gegenübergestellt sehen. Die Welt verändert sich schnell und der Stress dem der Wölfling heutzutage ausgesetzt ist, nimmt beinahe täglich zu. Das Wölflingsprogramm hat konkrete Aktivitäten, die einem Kind dabei helfen, wesentliche soziale Angelegenheiten zu erforschen. Wie zum Beispiel, warum es lebenswichtig ist den Missbrauch von Alkohol und Drogen zu verhindern. Oder wozu es gut ist sinnvollen Gebrauch von IT-Medien zu machen. Ergreifen Sie die Gelegenheit und diskutieren diese Fragen offen. Es ist die perfekte Gelegenheit Ihre Einsichten, Werte und Erfahrung mit Ihrem Kind zu teilen.

Im Wölflingsteil des blauen Aufgabenhandbuches kann sich Ihr Kind in sieben Aktivitätsbereichen zusammen mit anderen Kindern der Meute altersgemäß einarbeiten und sich einbringen. Während Ihr Wölfling „nur“ den Spaß und die Spannung sieht, den die Aktivitäten machen, konzentriert sich jeder Bereich dabei auf einen klaren Zweck und ein bestimmtes Ziel.

8

Der Zweck und das Ziel jedes dieser Aktivitätsbereiche liegt in der Relevanz begründet, die die hauptsächlich spielerische Umsetzung im Altersbereich von 7 bis 10 Jahren mit seinem Inhalt für die Entwicklung Ihres Kindes heutzutage mit beiträgt.

Die Aktivitätsbereiche sind hier noch einmal kurz genannt:

- ~ Glauben entwickeln
- ~ Soziales Engagement
- ~ Natur bewahren
- ~ Einsatz für den Frieden
- ~ Politische Mitverantwortung
- ~ Partnerschaftliches Zusammenleben von Mädchen und Jungen
- ~ Entwicklung der Persönlichkeit

Wir, die Leiterinnen und Leiter der Kinderstufe des VCP Burladingen möchten uns nun hier abschließend bei Ihnen nochmals bedanken, dass Sie sich für uns die Zeit genommen haben diese Broschüre zu lesen.

Wir hoffen, es hat Ihnen Spaß gemacht und es hat Ihr Interesse geweckt den direkten Kontakt mit uns für Ihr Kind zu finden.

Also bis bald und bis dahin grüßen wir Sie alle mit einem herzlichen „GUT JAGD !“

- Ihre Akelas - vom VCP Burladingen



Kleines Sachregister

Seite	Begriff
-------	---------

- | | |
|---|--|
| 1 | <p>Pfadfinderbewegung: eine freiwillige, nicht-politische Erziehungsbewegung für junge Leute, die offen ist für alle, ohne Unterschiede von Herkunft, Rasse oder Glaubensbekenntnis, übereinstimmend mit dem Zweck, den Prinzipien und der Methode, die vom Gründer der Bewegung entwickelt wurden.</p> <p>Wölfling: Mädchen oder Junge im Alter von 7 bis 10 Jahre bei den Pfadis, Abkürzung: Wölfi</p> <p>learning by doing: ein Mittel der pfadfinderischen Methode, die insgesamt ein System der fortschreitenden Selbsterziehung ist. Dazu gehören auch Gesetz und Versprechen, die kleine Gruppe, Führung im Dialog, attraktive Programmaktivitäten</p> <p>Aktivität: auf den Interessen der Teilnehmer beruhend wie Spiele, sinnvolle Fertigkeiten, Dienst im Gemeinwesen, die weitgehend in engem Kontakt mit Natur und Umwelt stattfindet.</p> <p>Ringverbände: nationale deutsche Pfadi - Organisationen international anerkannt von WOSM und WAGGGS bestehend aus:</p> <p>RDP = Ring Deutscher Pfadfinderinnenverbände mit BdP, PSG und VCP und:</p> <p>RdP = Ring deutscher Pfadfinderverbände; gebildet von BdP, DPSG, und VCP.</p> <p>WOSM: World Organisation of Scout Movement;
Weltpfadfinderorganisation</p> <p>WAGGGS: World Association of Girl Guides and Girl Scouts;
Weltpfadfinderinnenorganisation</p> |
|---|--|

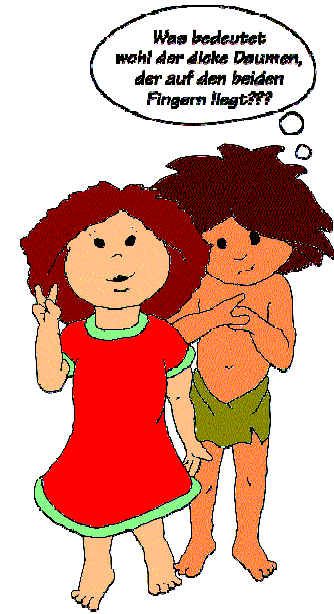
2	Evangelium von Jesus Christus: christliche Heilsverkündigung
---	---

- | | |
|---|---|
| 5 | <p>Kim: Kim (Kimball O'Hara) ist ein gewitzter irischer Waisenjunge, der im Slum von Lahore zur Zeit der britischen Herrschaft über Indien aufwächst, ohne seine Abstammung zu kennen, und verschiedene Abenteuer besteht. Nach Aufdeckung seiner Herkunft tritt er in den Dienst des englischen Geheimdienstes. Dabei ist das „Große Spiel“ zwischen Großbritannien und Russland Anlass für weitere Abenteuer. Nebenbei hilft Kim einem tibetanischen Lama dabei, die Erleuchtung zu erlangen. Der Roman ist heute vor allem als Jugendbuch beliebt und ist Ursprung des Kim-Spiels (unter dem Begriff Kim-Spiel versteht man ein Spiel, bei dem es vor allem auf die Merkfähigkeit des Gedächtnisses oder der Feinabstimmung anderer Sinnesorgane ankommt).</p> |
|---|---|

Die Art und Weise, wie indische Menschen im Roman geschildert oder gar karikiert werden, wurde mit Kiplings imperialistischer Grundhaltung in Verbindung gebracht und gilt heute nicht mehr als politisch korrekt. Der Literaturtheoretiker und Postkolonialismus-Experte Edward Said, der ein Vorwort zu *Kim* verfasst hat, bezeichnete den Roman als

„Meisterwerk des „Imperialismus“. Damit bringt Said einerseits seine Wertschätzung der literarischen Qualitäten des Werkes zum Ausdruck, formuliert aber auch Kritik an der zugrunde liegenden Position Kiplings: Wie auch andere kolonialistische Schriftsteller seiner Zeit bestand Kipling auf der überlegenen Position des britischen Empires – der die Unterlegenheit anderer Völker korrespondierte - und wollte den Machtanspruch des Empires gesichert wissen.

- | | |
|---|---|
| 5 | evaluiert, Evaluation: beurteilen von Lehrplänen und Unterrichtsprogrammen (Pädagogik), um methodische und inhaltliche Fortschritte und Verbesserungen, hier zugunsten der Wölflis, zu erreichen |
|---|---|



In der Gruppe Spaß
haben

Im „Dschungel“
nette Menschen treffen



Bunt-Cool-Powermäßig
auf Entdeckertour gehen

Selber machen
Selber bestimmen
dürfen

**G U T
J A G D !**

Von den anderen
etwas lernen -
für sich selber und andere

Ausgabe März 2010

© PDF-Broschüre
Kinderstufenleitung
des VCP Burladingen



**W Ö L F L I N G E
der
Pfadfinder**